

2022.SR.000014

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser, SVP):
Schmale Strassen in Bern: Wieso werden für Blaulichtorganisationen und
Kehrriichtabfuhr nicht auch zusätzlich schmalere Fahrzeuge angeschafft? Ist
die Sicherheit im Einsatz gleichwohl noch gewährleistet?**

Die Stadt will wegen der neu beschafften breiteren Kehrriichtabfuhrwagen und der Fahrzeuge der Blaulichtorganisationen mehrere hundert Parkplätze abschaffen (vgl. dazu 2021.sR.000237 Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Janosch Weyermann/Ueli Jaisli, SVP): Aufhebung von Parkplätzen. Wo sollen die Leute parkieren, wenn keine Einstellhallen oder Parkings im Quartier bestehen?).

Die Fragesteller sind der Auffassung, dass die breiten Fahrzeuge, insbesondere die der Blaulichtorganisationen, in vielen engen Quartiergassen trotz der Aufhebung der vielen Parkplätze, nicht überall hinkommen können. Aus diesem Grund sollte der Gemeinderat im Sinne der Sicherstellung des Einsatzes die nötige Beschaffung schmalerer Fahrzeuge vorsehen.

Da auf Seiten der Blaulichtorganisationen entsprechende Einsatzpläne für die Zu- und Wegfahrten auf sämtlichen Strassen bestehen, können die Fragen mit wenig Aufwand beantwortet werden.

Der Gemeinderat wird höflich aufgefordert, zusammen mit den Blaulichtorganisationen die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Gibt es Strassen, die trotz Aufhebung von Parkplätzen von breiten Fahrzeugen nicht befahren werden können? Wenn ja, wie viele?
2. Wie will der Gemeinderat hier den Einsatz der Notfallorganisationen gleichwohl sicherstellen?
3. Wieso werden nicht wie in anderen Gemeinden zusätzlich ein Teil schmalere Fahrzeuge angeschafft? Dadurch könnte auch ein Teil der zur Abschaffung vorgesehenen Parkplätze beibehalten werden? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 27. Januar 2022

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -